

Liebe Familien,

die Sprachentwicklung des eigenen Kindes liegt vielen Eltern sehr am Herzen; schließlich soll das Kind möglichst schnell in der Lage sein, die eigenen Bedürfnisse ausdrücken zu können. Auf diese Weise können Missverständnisse vermieden werden und das Schreien und Zetern des Kindes muss von Angehörigen nicht mehr fehlinterpretiert werden. Die Entwicklung der Sprache kann gezielt zu Hause und in der Kita gefördert werden. Wie so etwas ablaufen kann, soll in dieser Woche unser Thema sein:



Sprich mit mir! - Sprachförderung bei Kindern

Einigen Kindern fällt das Aussprechen bestimmter Wörter oder einiger Sätze schwer, weil sich gewisse Laute einfach nicht bilden wollen. Im Gesicht und beim Sprechen gibt es wahnsinnig viele Muskeln, die genutzt und auch trainiert werden können. Wie so ein Training aussehen kann, zeigt eine Sprachpädagogin im folgenden Video. Probieren Sie es mal gemeinsam mit dem Kind aus; einige Lacher sind garantiert! ;)

Link zum Video: [Mundmotorik Übungen mit Sumsi](#)

Die Sprache des Kindes wird zu einem großen Anteil durch dessen Umgebung beeinflusst. Wann und auf welche Weise wir mit dem Kind sprechen, hat deshalb einen Einfluss auf die sprachliche Entwicklung. Da ist es naheliegend, dass wir auch zu Hause etwas tun können, um die Entwicklung der Sprache des Kindes zu unterstützen. Wie das gehen kann, behandelt der folgende Podcast:

Link zum Podcast: [Sprachentwicklung bei Kindern und wie wir sie unterstützen können](#)

Neben dem Besuch einer/s LogopädIn gibt es inzwischen viele verschiedene altersangepasste Sprachförderungsprogramme, um das Lernen individuell auf das Kind anzupassen. Leider kosten viele von diesen Programmen viel Zeit und Geld, um an ihnen teilnehmen zu können. Ein Kinder- und Jugendarzt hat deshalb eine weitgehend kostenlose Sammlung an Übungen und Videos zusammengestellt, die dabei helfen können, die Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten des Kindes zu fördern.

Link zum Artikel: [Sprachförderung von 1- 4 Jahren](#)

Das hat mir gut geschmeckt

Kennen Sie Quinoa? Es wird gern als glutenfreier Getreideersatz verwendet. Probieren Sie doch mal Bratlinge aus Quinoa. Sie schmecken sowohl warm als auch kalt. Und obwohl im Link Bananenbrot steht, es ist eher ein laktose- und glutenfreier Kuchen, den wir heute außerdem empfehlen.

Link zum Rezept: [Quinoa-Bratlinge](#)

Link zum Rezept: [Bananenbrot // laktose- und glutenfreier Kuchen](#)

Das hat mir Spaß gemacht

Auch wenn in diesem Herbst der Laternenumzug in der Kita ausfällt, vielleicht haben Sie ja Lust, trotzdem eine Laterne zu basteln und einen kleinen Familienlaternenumzug zu gestalten oder die Laterne einfach abends ins Fenster zu hängen.

Link für mehr Infos: [Laternen basteln](#)

Das hat mich zum Lächeln gebracht



Wie war das nochmal mit der “sprachanregenden Umgebung”?

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Das Team vom Projekt Zukunft